Lebenslauf

Persönliche Daten

Name:

Geburtsdatum: Max Mustermann Familienstand: xx.xx. 1953

Verheiratet



Beruflicher Werdegang

02/2013 - 08/2013

Musterfirma

Funktion: IT-Berater, IMAC/RD- / Anforderungsmanagement und

ITIL- Spezialist

• Erstellung und Modellierung von Service-Steckbriefen aller IT-Services

• Erstellung Betriebshandbuch Benutzer- / ACCESS- Management

Schnittstellendokumente

• Erstellung von Rollenbeschreibungen

• Transition- / Transformation - Konzept

• Definition und Reviewing von IMAC-Prozessen

• IMAC-Prozessoptimierung unter Berücksichtigung von ITIL-Vorgaben

Mitarbeitercoaching

11/2012 - 11/2012

Musterfirma

Funktion: IT-Berater IT-Leitstandspezialist

Review des bestehenden HZD-Leitstandkonzepts

 Review einer IBM-Studie Einführung eines IT-Leitstands Mit dem Focus auf

• ITIL V3 Konformität

• Praxistauglichkeit (Beispiele aus der Praxis)

 Konzepterstellung Einführung eines IT-Leitstands unter Berücksichtigung der vorhandenen Dokumente

05/2011 - 10/2011

Freiberufliche Projektunterstützung in den Themenfeldern:

• IT Servicemanagement nach ITIL

Service Support

Service Delivery

• IT Prozessmanagement

01/2011 - 04/2011

Musterfirma

Funktion: Senior Consultant IT- Service Prozesse

Projektakquise Deutschlandweit

Aus wirtschaftlichen Gründen einvernehmliche Auflösung des Arbeitsvertrages

08/2010 - 12/2010

Musterfirma

Sektor: Bank

Funktion: Changemanager

• Unterstützung des Changemanagements

Bearbeitung der Change Requests in Assyst

Vorbereitung und Teilnahme von CAB-Meetings

• Erstellung von Auswertungen und Statistiken

• Projektsprache Englisch

03/2010 - 07/2010

Sabbatical nach Krankheit und Sterbefall in der Familie Fortbildung ITILV3, Zertifizierung ITIL Foundation V3

11/2009 - 12/2009

Musterfirma Sektor: Bank

Funktion: IT-Berater, Leitstand-Spezialist

- Konzept eines "NICHT-Operativen" SAP-Leitstands im Rahmen einer Umstrukturierung
- Fokus des Konzepts: Arbeitsvorbereitung, Entwicklung, Test, Integration und Produktion

02/2008 - 03/2009

Musterbehörde

Sektor: Öffentlicher Dienst

Funktion: IT-Berater, ITIL Spezialist

- Coaching des zukünftigen Prozess Owners, der Prozess Manager und der BA-Mitarbeiter
- Fachlicher Knowhow-Transfer innerhalb des Prozess Management Teams
- Prozess-Analyse / -Design / -Modellierung nach ITIL / UML
- Erstellung der Modullastenhefte (Phase 1 und 2)
- Review der von externen Dienstleistern erstellten Modulpflichtenhefte (Phase 1 und Phase 2) inkl. Erstellung von ca. 200 aussagefähigen Testfällen
- Vorbereitung und Leitung der Arbeits- / Regelmeetings
- Reifegradbestimmung / QS, Quality Gate (Qualitätssicherung)
- Prozess Implementierung
- Erstellung von Schulungshandbüchern
- Kick Off "Einführung ITIL2010" für die Mitarbeiter der BA. Organisation, Aufbau des Info-Messestands für den Incident Prozess. Design und Erstellung von Plakaten und Flyer
- Verantwortlicher Redakteur des BA-WIKIs des Incident Prozesses

09/2007 - 10/2007

Musterfirma

Sektor: Transport / Logistik / Touristik / Verkehr

Funktion: ICT-Spezialist

- Analyse der Ausstattung Technik- / Serverräume unter Berücksichtigung der Anforderungen des Infrastructure Managements.
- Bewertung der 14 Technik- / Serverräume inkl. Optimierungsempfehlungen und Kostenanalyse

05/2007 - 08/2007

Musterfirma

Sektor: Telekommunikationsprovider Funktion: IT-Berater Applikation

- Unterstützung bei der Entwicklung und Einführung eines Dispositions-Tools für alle ARCOR-Regionen, unter Berücksichtigung der Anforderungen des Application- und Infrastructure Managements (nach ITIL)
- Analyse und Modellierung des IST-Prozess-Ablaufes inkl. Schnittstellenanalyse der praktizierten Dispositionsmethodiken
- Machbarkeits- / Akzeptanzstudie u. Erstellung eines Lastenheftes

01/2004 - 12/2006

Musterfirma

Gründung meines Unternehmens mit den Schwerpunkten: ITIL-Solutions, IT Service-Management nach ITIL, Prozessmanagement und Projektleitung

04/2001 - 12/2003

Musterfirma

Sektor: RZ-Betrieb / Telekommunikationsprovider

Funktion: Leiter des Referats "Service Planning & Delivery, Sales Support" mit den unterstellten Gruppen/Teams: Change-/ Release- / Incident und Problem-Management, UHD, Call-Center (zweisprachig), RZ-Betrieb mit Operating und Monitoring im 7X24 STD Schichtbetrieb. Insgesamt ca. 80 interne und externe Mitarbeiter

- Verantwortlich für den Betrieb des Rechenzentrums mit internationaler Ausprägung und für das Application- und Infrastructure Management
- Tätig u.a. in der Funktion des Service- / Machbarkeits- und Eskalationsmanagers (Service Management nach ITIL)
- Verantwortlich für die Übergabe der IT-Services (Hard-, Software usw.) an den Tagesbetrieb
- Optimierung der T\u00e4tigkeiten / Prozesse in den Bereichen First- / Second -Level-Support und des Monitorings
- Einhaltung der zugesagten Service Leistungen: SLAs (Service-Level-Agreements), OLAs (Operational Level Agreements) und UCs (Underpinning Contracts).

06/1990 - 03/2001

Musterfirma

Sektor: Telekommunikationsprovider

Funktion: Leiter der Abteilung Informationssysteme

- Aufbau der IT-Abteilung
- IT-Team
- ICT und deren Infrastruktur
- Hands-On-Management während der Start-Up-Phase
- Verantwortlich f
 ür den IT-Betrieb
- Budget-Planung und Controlling
- Sicherstellung der IT-gestützten Geschäftsprozesse, wie z.B. Kundenaktivierung im Rahmen des IT Service Continuity Managements und Risiko-Managements

07/1981 - 05/1990

Musterfirma

Sektor: Anlagenbau

Funktion: Programmentwickler (Softwareengineer), Systemmanager und Gruppenleiter im RZ

- Programmierung eines Material-, Informations- und Steuerungssystems (MIS-TER) inkl. Stücklistenprozessor
- Aufbau und Systemmanagement der IT-Architektur der MAI- /DEC (Digital Equipment Corporation) – Systeme

03/1980 - 06/1981

Musterfirma

Sektor: Programmentwicklung Funktion: Programmentwickler

- Öffentliche Verwaltung und Stadtwerke
- Anlagenbau

10/1978 - 02/1980

Musterfirma

Sektor: IT-Entwicklung

Funktion: Programmentwickler für mittelständische Betriebe

• Auftragsabwicklung, Fakturierung und Materialwirtschaft

Finanzbuchhaltung

Studium

10/1974 - 10/1978

Fachhochschule Musterstadt

Studiengang: Allgemeine Informatik

Schulausbildung

1972 - 1973

Fachoberschule für Wirtschaft in Musterstadt

Abschluss: Fachhochschulreife



Nie davon gehört?

60 % aller Arbeitsplätze werden ohne Ausschreibung vergeben. Das ist der 'verdeckte Stellenmarkt'.

Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten Sie durch eine Zusammenarbeit mit IPSER haben, um einen neuen Job zu finden.

